

Freundeskreis Sucht: Regionsseminar BIII 2022

Regionsseminar BIII vom 6.5.- 8.5. in Löwenstein, mit Dorothea Aschke, Thema „Resilienz“

So war der Plan. Dann sagte Frau Aschke ab, da sie schon für die Multischulung verplant war. Sie empfahl eine Kollegin und die wiederum ihren Mitarbeiter Herr Roland Linder, der gerne zusagte.

Am 6.5. 14:50 Uhr, unsere Regionsleiterin Christa und Vertreterin Teresa wollen gerade zum Seminar aufbrechen, da kommt eine Mail von Herr Linder, er habe sich einen Norovirus eingefangen und kann nicht kommen.

Jetzt konnte unser Regionsleitung beweisen, dass sie die Besten von allen sind. Erst vor zwei Tagen haben wir über Susanne Syring-Heinrich gesprochen, sie hat uns schon Fachtage gemacht und ich will sie im zweiten Halbjahr in unsere Gruppe als Referentin einladen.

Und so sagte Teresa: "ich rufe Susanne an". Das hörte sich dann ungefähr so an: Hallo Susanne wir habe ein Problem, kannst du uns das Regionsseminar machen? Ja, wann? Morgen früh! Ja, welches Thema? Resilienz! Nein, da habe ich nichts vorbereitet, ich könnte zu „was hat die Vergangenheit meiner Eltern mit der Zukunft meiner Kinder zu tun?“ anbieten. Ok, auch gut, also Morgen um 8.15 in Löwenstein. Ok bis Morgen.

Am Abend wurden wir dann alle über die neuen Umstände in Kenntnis gesetzt, Manche waren enttäuscht, weil sie wegen dem Thema Resilienz gekommen waren, doch hatten alle Teilnehmer Verständnis.



Am Samstagmorgen kam Susanne zum Frühstück, sie hatte noch ein wenig gearbeitet und gestaltete den Tag mit dem Thema:

Menschen und ihre Krisen und wo ist Gott dabei? (Resilienz)

Ihr vorgeschlagenes Thema streifte sie nur noch am Schluss. Es wurde ein sehr guter Tag, man spürte, dass Susanne mit Herzblut und Leidenschaft bei der Sache war und es gab so manchen A ha Effekt.

Josef brachte es am nächsten Tag auf den Punkt: „eigentlich habe ich mich auf Herr Linder eingestellt, aber wir wissen nicht, wie er es gemacht hätte“. Alles in allem ein schönes Seminar, alte Bekannte wieder gesehen und neue kennen gelernt.

Sollte ich einmal die Worte Spontan, Hilfsbereit, Kompetent definieren müssen, so würde ich sagen: „Susanne“.

Friedrich Rothacker FK LB II